



Mitglieder
Info
13/02/19

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11

Wie geht's weiter nach der Germania-Pleite?

Gestern, am 12. Februar 2019, haben wir in einer offenen Mitgliederversammlung darüber gesprochen, wie es am Bodenseeairport nach der am 05. Februar bekanntgewordenen Insolvenz der Fluggesellschaft Germania weitergeht. Zuletzt hat Germania für 25 % des Umsatzes der FFG gesorgt.

Der Geschäftsführer, Herr Wehr, war auf der Mitgliederversammlung kurz zu Gast und hat dargelegt, daß die Geschäftsleitung sich bemüht, die Einnahmelücke zu schließen. Und, daß es nicht so einfach wird. Im Gespräch mit der Flughafen-sekretärin Jutta Aumüller und Andreas Schackert vom ver.di Landesbezirk in Stuttgart haben wir über die Frage, ob die Beschäftigten wieder einmal einen Beitrag zu möglichen Einsparungen leisten sollen, sehr offen diskutiert.

Anschließend gab es ein längeres Gespräch zwischen ver.di-Vertretern und der Geschäftsleitung.

Dabei ging es insbesondere um die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls der Germania-Flüge für die FFG. Wir haben daran erinnert, daß die Beschäftigten schon in der Vergangenheit immer wieder Opfer gebracht haben, um dem Flughafen über schwere Zeiten hinwegzuhelfen.

Der Arbeitgeber hat angekündigt, auf uns zuzukommen, sobald er weiteren Bedarf für Absprachen oder sogar Vereinbarungen sieht. Das kann sehr bald sein.

Wir werden Euch auf dem Laufenden halten. Sobald vom Arbeitgeber eine konkrete Information oder Aufforderung vorliegt, werden wir eine Mitgliederversammlung durchführen, um Euch zu informieren. Wenn Ihr vorher Nachfragen habt oder Rücksprache halten wollt, meldet Euch bei uns.